

# Wo kommt die Gewalt her????

Beitrag von „Timm“ vom 29. März 2006 09:35

Zitat

**fun-system schrieb am 28.03.2006 23:50:**

1. und 2. kann ich Dir nicht gleich beantworten, da müsste ich erst nachschauen.
- zu 3. Es ist die kausalmechanische Wechselwirkung zu den virtuellen Möglichkeiten und den gebotenen Realitäten.

Was willst du uns damit sagen? Auf was bezieht sich das Pronomen "es". Und: Eine Wechselwirkung besteht immer zwischen zwei Sachen oder Sachverhalten und nicht auf etwas



Zuvor war zu lesen:

Zitat

Ich habe neulich einen Bericht gelesen, in dem "Tötungsbereitschaft " untersucht wurde.

1. Weltkrieg zwischen 30% und 40%
2. Weltkrieg zwischen 40% und 50%
1. Irakkrieg 90%

Das war die 1. Video-Generation, treffsicher, hieb- und stichfest

Vermutlich sind wir heute bei 100%

Mir drängen sich hier und nach dem Lesen deiner weiteren Artikel drei sich nicht ausschließende Möglichkeiten auf:

- \* Du gehörst zu den Akademikern, deren Kenntnisse und Bemühungen um eine verständliche Sprache derart gering sind, dass ihre Aussagen durch eine Pseudowissenschaftssprache fast unlesbar werden.
- \* Du fabrizierst lediglich intellektuelle Flatulenz (um sich mal deinem Duktus anzunähern 😊 ) und "verbrämst" das durch den massiven, sinnfreien Einsatz von Fremdwörtern.
- \* Du willst uns schlichtweg verarschen. Nach dem Motto, werfe ein paar kleine Brocken Fleisch der Meute vor, ohne sie zu sättigen. Die Unruhe ist programmiert und man kann sich darüber köstlich amüsieren, wie sie mit der Situation zurechtkommen...

edit: Tippfehler korrigiert